

LEOPOLD-SCHIEDL-PREIS für Wirtschaftsgeographie

Preisträger und preisgekrönte Arbeiten der Jahre 2000 bis 2012

Den Preis für das Jahr **2000** erhielt Frau Mag. **Marita Erler** für ihre bei Univ.-Doz. Dkfm. Dr. Felix Jülg verfasste Diplomarbeit „Verkehrsprobleme im Wintertourismus und deren Lösungsansätze, dargestellt am Beispiel des Tuxertales.“

Den Preis für das Jahr **2001** erhielt Herr Mag. **Robert Faustmann** für seine bei AO. Univ.-Prof. Dr. Christian Staudacher verfasste Diplomarbeit: „Multiple Standortorganisation in der Dienstleistungswirtschaft : Fallstudien aus der Werbewirtschaft“.

Für die Jahre **2002** und **2003** wurde der Leopold-Scheidl-Preis vergeben an:

Herrn **Wolfgang Mikula** für seine Arbeit „Wirtschaftsstandort Wiener Neustadt“ (Diplomarbeit);

Frau Mag. **Barbara Hofstätter** für ihre Diplomarbeit „Die Golfanlage Waidhofen/Thaya und ihre touristischen und regionalwirtschaftlichen Auswirkungen und Verflechtungen“. Beide Arbeiten wurden von AO. Univ.-Prof. Dr. Christian Staudacher betreut.

Für das Jahr **2004** wurde der Leopold-Scheidl-Preis für die beste Diplomarbeit zu gleichen Teilen zwei Absolventen der WU zuerkannt:

Herrn Mag. **Goran Žužul** für seine Arbeit „Qualitätstourismus an der kroatischen Küste unter besonderer Berücksichtigung des Tourismusortes Bol (Brač)“. Die Arbeit wurde von AO. Univ.-Prof. Dr. Klaus Arnold betreut;

Herrn Mag. **Andreas Oberascher** für seine Arbeit „Stadtmarketing in den U.S.A. Eine theoretische und praktische Auseinandersetzung anhand ausgewählter Projekte des Bundesstaates Illinois“. Die Arbeit wurde von AO. Univ.-Prof. Dr. Christian Staudacher betreut.

Den Preis für das Kalenderjahr **2005** erhielt Herr Mag. **Stephan Strnadl** für seine bei AO. Univ.-Prof. Dr. Klaus Arnold verfasste Diplomarbeit „Tourismus in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf“.

Der Leopold-Scheidl-Preis **2006** wurde Herrn Mag. **Christian Gigon** für seine bei AO. Univ.-Prof. Dr. Albert Hofmayer verfasste Diplomarbeit „Güterverkehrsentwicklung in Europa – Erklärungsansätze auf Basis einer Fallstudie aus der milchverarbeitenden Industrie“ zuerkannt.

Den Leopold-Scheidl-Preis **2008** erhielt Frau Mag. **Sandra Eberhard** für ihre Diplomarbeit „Regionale Fördernetzwerke in Kärnten – Evaluierung der Gemeinschaftsinitiative LEADER+ Programmperiode 2000-2006“; die Arbeit wurde von AO.Univ.-Prof. Dr. Christian Staudacher betreut.

Der Preis für die Jahre 2009 und 2010 wurde nicht vergeben.

Für das Jahr **2010** wurde der Leopold-Scheidl-Preis zu gleichen Teilen zwei Absolventen der WU zuerkannt:

Frau Mag. **Sergeja Mirnik** für ihre Arbeit „Wien als Standort diplomatischer Vertretungen“. Die Arbeit wurde von AO. Univ.-Prof. Dr. Christian Staudacher betreut;

Herrn Mag. **Martin Kraychnikov** für seine Arbeit „Die verkehrstechnische Erreichbarkeit als Wettbewerbsfaktor für die Standortwahl internationaler Kongresse: Vergleichende Analyse von Budapest, München, Prag und Wien“ (Betreuung: AO. Univ.-Prof. Dr. Albert Hofmayer).

Der Preis für das Jahr 2011 wurde nicht vergeben.

Der Leopold-Scheidl-Preis **2012** wurde Herrn Mag. **Michael Zwingl** für seine bei AO. Univ.-Prof. Dr. Albert Hofmayer verfasste Diplomarbeit „Nicht erneuerbare natürliche Rohstoffe in der Arktis“ zuerkannt.